

29. JULI 2005 18:58

STADT FLURTH KRENNERT

NR. 451 S. 1

Antrag an das
Finanzamt, auf☒ Restitutions- oder Aufschubmittelfinanzierung bei HHS 7300 9301 0000☐ vorrathswirtschaftliche Mittelfreigabe bei HHS

EINGETRAGEN

29. APR. 2005

KAMMERSTADT

Betrag	bereits vorabgelegt	als Beauftragter übergeben
180.000 EURO	0 EURO	0 EURO
Deckungsmöglichkeit ☐ Einparungen ☒ Überplus/Aufplus, Bausparnisse	bei Restitutionsstelle 5.30. 17.00. 0000 "inneres Darlehen" (Deponie Atzenhof)	in Höhe von 180.000 EURO
☐ Deckungsmöglichkeit kann nicht verarbeitet werden.		
Verwendungszweck: Kauf eines Mitternachtsfahrzeuges (Kaufbeschaffung für PD-2128; Baujahr 1999)		
Begründung: Auf beil. Verfügung v. 02.03.05 bzw. 04.04.05 wird verwiesen. Die Rückzahlung an das innere Darlehen erfolgt über die jährlichen Abschreibungen		

Flurth, 27.04.2005

☐ Antragsteller genehmigt (Ziff. 9.3 V-M.N.)☒ Antragsteller befreit/wenig

Wie folgt genehmigungsfähig:

bei HHS

L. R. u. EURO

☐ Deckung durch Einparungen

☐ Deckung durch Überplus/Aufplus, Bausparnisse

☐ Deckungsmöglichkeit

☐

☐ Der Antrag kann nicht genehmigt bzw. befreit werden.
Begründung:

* Käm.
zum Vorbehalt 6/4/2005

Hr. H. H. H.
Kaplan für Rpt., Käm., Upd.

TR Ref. III 2.0.1.1. ☒ Bericht an das Finanz- und Verwaltungsausschusses (ab 50.001 EURO)

☐ Gutachten des Finanz- und Verwaltungsausschusses (ab 250.001 EURO)

☐ Bericht an das Präsidium (ab 250.001 EURO)

Ref. 02.06.05

Ref. 5

Ref.

Ref.

Ref.